
Subject: Vorstellung eines Leidensgenossen

Posted by [RisingMoon](#) on Tue, 25 Dec 2012 15:37:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frohe Weihnachten erstmal..

ich bin 24 Jahre alt, student und bin innerhalb weniger monate (Augsut - jetzt) von einem NW1 zu NW3 "getriggert".

lese hier schon seit dem september regelmäßig mit, hatte aber bis jetzt keine zeit, mich zu registrieren. Ich kann gar nicht genau sagen, wann meine AGA begann, hatte schon vor Jahren dünne und strohige haare am haaransatz und mit 20-21 lichteten sich meine seiten leicht (diese sind aber gleich geblieben und sind in der regel nicht von aga betroffen). gHE`s haben sich mit der zeit stark ausgedünnt und die GHE`s haben sich auch stark reingefressen (da sind zum teil noch etwas flaumhaare übrig geblieben). der erste cm am haarsansatz ist sehr kahl, es sind zwar haare vorhanden, jedoch ist die kopfhaut bei normalen lichtverhältnissen gut zu erkennen...

mein vater ist 55 und hat immer noch haare, jedoch mit einigen kahlen stellen, aber das wäre mir in dem alter eh egal. zudem hat bei ihm die AGA ejngie Jahre später eingesetzt und ist nicht so progressiv ausgeartet wie bei mir.

ich zähle meine haare zwar nicht, doch kann sagen ,dass es meistens weit unter 100 sind, die ausfallen (bis 50 allerhöchstens). das problem hierbei ist, dass aber fast keine nachwachsen. wenn, fallen diese 1 cm größe aus..(bedingt durch aga-haarzyklus). darüber hinaus ist seitdem getriggerten HA festzustellen, dass die talgproduktion am kopf verstärkt eintritt mit dem ergebnis, dass kleine talgklumpen aus der haut treten. dies ist gut festzustellen ,wenn man sich mit der hand durch die kopfhaut streicht. auch bei Haarverlust sind diese klumpen oft an der haarwurzel vorhanden.....es macht den eindruck, dass die "Talgförderung" auf kosten meiner haare stattfindet...außerdem tendiert meine kopfhaut zur schuppenbildung...schuppen hatte ich zuletzt vor 10 Jahren

ich habe momentan keine bilder, die meinen status zeigen, werde es aber bald nachholen. habe mir vor 2 moanten beretis minox von kirkland bestellt, dieses aber nichteinmal ausgepackt aufgrund von NW.

wie ich gelesen habe, ist fin das einzige mittel, was den HA stoppen kann. jedoch habe ich selbstverständlich angst bezüglich der NWen. war auch schon beim haurarzt, dieser wollte leider keinen blut- /hormontest machen lassen ,da er der meinung war, mein haarbild entspricht dem typischen Norwood-muster (kreisrunder-HA), dieser hat mir gleich regaine und fin verschrieben und ne broschüre zur aufklärung gegeben.

hat mir das günstigste fin verschrieben- Finasterid ABZ 5mg filmtab FTA 100St (kostenpunkt: 50-60€) -->hat jemand damit (positive)-Erfahrungen damit gemacht? oder sollte ich mir lieber das medikament eines namenhaften herstellers verschreiben lassen? (achja, zum Thema NW meinte dieser, er hat patienten, die es seit jahrzehnten nehmen ohne signifikante NWen..)

noch paar infos zu meiner person:

-182cm groß

-dunkle haare-
-körperbehaarung überall aber nicht überall stark
- normale libido, jedoch bei hohem alkohol- und zigarettenkonsum eher niedrig , kriege dann selten einen hoch)

nehme seit oktober zink und biotin tabletten und trinke grünen tee. habe vor toco sorb und omega 3 fettsäure tabeltten zu kosnumieren.

was für eine medikation würdet ihr mir empfehlen?

meine haare sind 3-5 cm lang, stehen meistens hoch (deshalb sieht man auch die lichten stellen am haaransatz), tonsur ist noch ok, eine ausdünnung aufgrund verminderter volumina beim stylen macht sich aber bemerkbar.

deshalb genießt eine behandlung am haaransatz sowie an den GHE`s höchste priorität.

leider ist meine gesamte kopform abhängig von haaren, was dass aussehen anbelangt, ohne haare sehe ich leider etwas merkwürdig aus, sosnt hätte ich mir einfach ne glatze stutzen lassen :9

desweiteren hab ich eine frage bezüglich fin.

und zwar hab ich gelesen, dass finkonsumenten gefahr laufen, söhne zu bekommen, die verkümmerte penisse kriegen (1-3cm)? durch spezielle hormontherapie sind 10cm drin..also das möchte ich meinem späteren sohnemann, wenn es denn männlich wird, nicht antun

hoffe, ihr könnt mich da etwas aufklären

Nachtrag: habe seit mai 2012 nach 3 jähriger abstinenz wieder mit dem kraftsporttraining angefangen (3 mal die woche) und ab august ne 4-5 wöchige kreatinkur gemacht. ich habe zwar gelesen, dass der HA nix damit zu tun hat, jedoch hat dieser simultan mit dem krafttraining begonnen...zufall?

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 25 Dec 2012 16:42:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit den Fin Kindern ist absoluter blödsinn, wir haben einige hier die unter Fin Kinder gezeugt haben die völlig gesund sind. Das einzige Risiko besteht darin, dass die Frau in Kontakt mit Resten einer Fin Tablette kommen könnte wenn man sie teilt...aber das sollte halt nich passieren.

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen

Posted by [RisingMoon](#) on Tue, 25 Dec 2012 16:49:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gut zu wissen, wie sieht es allerdings damit aus, wie sich das geschlechtsteil in der pubertät entwickelt?denke nicht, dass es dazu studien gibt. eine präventive möglichkeit wäre es, vor der behandlung die samen einzufrieren....

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Dec 2012 10:23:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In geschweigedenn vor der Pubertät nimmt man kein Fin. Oder meinst du bei den Kindern? Der DHT Spiegel kann auch bei Kindern und inzwischen jugendlichen gemessen werden und meines Wissens nach war da bis jetzt alles in Ordnung. Im Samen selbst ist eigentlich kein Finasterid.

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen

Posted by [RisingMoon](#) on Wed, 26 Dec 2012 10:32:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, genau das wollte ich wissen. denn sollte fin selbst unsere kodierenden proteine verändern können, könnte es ja vllt auch die information im samen verändern. das wäre natürlich nicht zu wünschen...

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Dec 2012 10:50:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn das so wäre gäbe es schon eine ganze Reihe behinderter und missgebildeter Kinder. Und inzwischen ja auch Jugendliche. Das Zeug gibts ja nicht erst seit 5 Jahren.

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen

Posted by [SirRagusa](#) on Wed, 26 Dec 2012 16:43:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Tue, 25 December 2012 17:42Das mit den Fin Kindern ist absoluter blödsinn, wir haben einige hier die unter Fin Kinder gezeugt haben die völlig gesund sind. Das einzige Risiko besteht darin, dass die Frau in Kontakt mit Resten einer Fin Tablette kommen könnte wenn man sie teilt...aber das sollte halt nich passieren.

Woher willst du das WISSEN? Warum gibst du solche "tipps"? Ich würde unter finasterid NIEMALS ein Kind zeugen. Die Gefahr die hieraus resultiert kann keiner abschätzen. Nur weil das hier ein/zwei User behaupten ist das noch lange kein Fakt. Das Kind kann gesund zur Welt

kommen und dann mit 16 erst die Arschkarte ziehen. Die Markteinführung war erst Ende der 90iger. Stell dir vor da verlässt sich jetzt einer drauf, zeugt ein Kind und es geht schief...

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [frodo](#) on Wed, 26 Dec 2012 17:04:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Gefahr für die Partnerin durch Finasterid im Sperma?

Durch die Absenkung des DHT-Spiegels bei schwangeren Frauen kann es zur Störung der männlichen Genitalentwicklung kommen, unter anderem zu falsch angelegten Urethralöffnungen (Epi- und Hypospadien). Besteht daher bei Männern, die Propecia® einnehmen eine Kondompflicht, da Finasterid aus dem Sperma dieser Männer den Fötus bei schwangeren Frauen schädigen kann? Mittlerweile weiß man, wieviel Finasterid bei oraler Einnahme von 1 mg Finasterid maximal in den menschlichen Samen überreten kann. Die Berechnungen ergaben, dass selbst bei Annahme ungünstigster Extremwerte eine Frau mit mehr als drei Litern Sperma pro Tag in Kontakt kommen müßte, damit überhaupt meßbare Veränderungen ihrer DHT-Bluthormonwerte eintreten können. Daher haben die Experten der europäischen Gesundheitsbehörden weder für die Fachinformation, noch den Beipackzettel von Propecia eine Kondompflicht jedweder Art vorgeschrieben [22].

22. Wolff H, Kunte C (1999) Therapie der androgenetischen Alopezie mit Finasterid. MMW Fortschr Med 37:590-592

quelle:http://www.endokrinologie.net/stellungnahmen_70703.php

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [SirRagusa](#) on Wed, 26 Dec 2012 17:16:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

frodo schrieb am Wed, 26 December 2012 18:04 Zitat: Gefahr für die Partnerin durch Finasterid im Sperma?

Durch die Absenkung des DHT-Spiegels bei schwangeren Frauen kann es zur Störung der männlichen Genitalentwicklung kommen, unter anderem zu falsch angelegten Urethralöffnungen (Epi- und Hypospadien). Besteht daher bei Männern, die Propecia® einnehmen eine Kondompflicht, da Finasterid aus dem Sperma dieser Männer den Fötus bei schwangeren Frauen schädigen kann? Mittlerweile weiß man, wieviel Finasterid bei oraler Einnahme von 1 mg Finasterid maximal in den menschlichen Samen überreten kann. Die Berechnungen ergaben, dass selbst bei Annahme ungünstigster Extremwerte eine Frau mit mehr als drei Litern Sperma pro Tag in Kontakt kommen müßte, damit überhaupt meßbare Veränderungen ihrer DHT-Bluthormonwerte eintreten können. Daher haben die Experten der europäischen Gesundheitsbehörden weder für die Fachinformation, noch den Beipackzettel von Propecia eine Kondompflicht jedweder Art vorgeschrieben [22].

22. Wolff H, Kunte C (1999) Therapie der androgenetischen Alopezie mit Finasterid. MMW Fortschr Med 37:590-592

quelle:http://www.endokrinologie.net/stellungnahmen_70703.php

Ist mir schon bekannt. Die beiden scheinen von finasterid in jeder frage überzeugt und wer will kann das Risiko ja gerne gehen.

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by: [RisingMoon](#) on Thu, 03 Jan 2013 21:38:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mein neues handy bekommen und umgehend bilder geschossen. was könnt ihr mir für eine therapie empfehlen? haaransatz und GHE

Front:

File Attachments

1) [Foto.JPG](#), downloaded 1098 times



Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [RisingMoon](#) on Thu, 03 Jan 2013 21:39:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GHe links:

File Attachments

-
- 1) [linkeGHE.JPG](#), downloaded 1028 times
-



Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [RisingMoon](#) on Thu, 03 Jan 2013 21:42:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gHe rechts:

die kahlen stellen waren vor 2-3 monaten sehr viel dichter!

an der front hab ich glaub ich noch die juvenile hairline oder wie man das so nennt, jedoch sehr licht. mir fallen ständig terminalhaare aus, diese wachsen selten nach, wenn , dann fallen diese bei 1cm größe ab

File Attachments

- 1) [rechteGHE.JPG](#), downloaded 1024 times



Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [RisingMoon](#) **on Fri, 04 Jan 2013 11:32:35 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie würdest ihr außerdem meinen haarstatus einschätzen (norwooodskala) und welches regimen würde hier die besten resultate erzielen?

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [RisingMoon](#) **on Fri, 15 Feb 2013 10:35:31 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bein haaransatz ist momentan sehr ausgedünnt. die haut ist sehr gut zu erkennen. habe auf dem areal vllt nur noch 80 haare wenn nicht weniger....das problem ist, haare die ausfallen, wachsen dort nicht einmal miniaturisiert weiter..
nehme z.Z progestore creme (seit anfang januar)

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [RisingMoon](#) **on Mon, 18 Mar 2013 18:48:36 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mal meine werte checken lassen, der dht wert ist schon sehr hoch..

File Attachments

1) [werte.jpg](#), downloaded 284 times

Vitamin B12	Serum
17-beta-Oestradiol	Serum
Testosteron	Serum
DHEAS	Serum
Sexhormon bind. Globulin (SHBG)	Serum
Freier Androgen-Index	

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [mike.](#) on Mon, 18 Mar 2013 18:56:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

RisingMoon schrieb am Mon, 18 March 2013 19:48<div class=forumpic>[/align]

hab mal meine werte checken lassen, der dht wert ist schon sehr hoch..

hää DHT?

DHEAS
kommt aus der NNR. Die macht Probleme..

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [RisingMoon](#) on Mon, 18 Mar 2013 19:56:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 18 March 2013 19:56RisingMoon schrieb am Mon, 18 March 2013 19:48<div class=forumpic>[/align]

hab mal meine werte checken lassen, der dht wert ist schon sehr hoch..

hää DHT?

DHEAS
kommt aus der NNR. Die macht Probleme..

achso, dachte das kommt dem dht nahe (dht konnte man nicht testen)

und was sagst du zu den werten, mike ?

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen
Posted by [Gast](#) on Wed, 04 Sep 2013 17:25:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mess mal dein dht wert und E1 E2 P4
dein testo ist eig gut

Subject: Aw: Vorstellung eines Leidensgenossen

Posted by pilos on Wed, 04 Sep 2013 18:17:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

80erman schrieb am Wed, 04 September 2013 20:25mess mal dein dht wert und E1 E2 P4
dein testo ist eig gut

diese hormon-analysen sagen kaum etwas aus... ..

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/274132/#msg_274132
